



## Trommel

- Tontopf
- Butterbrotpapier
- Tapetenkleister
- Schere
- Bleistift

Aus dem Butterbrotpapier werden 5 Kreise geschnitten, deren Durchmesser etwas größer als der des Topfes sind. Nun wird der Rand des Topfes mit Kleister eingestrichen (geht mit den Fingern am besten) und der erste Kreis vorsichtig oben auf den Topf geklebt. Die Ränder fest am Topfrand andrücken. Dann das Papier mit Kleister bestreichen und die nächste Lage daraufkleben. Darauf achten, dass es keine Blasen gibt. Im Moment sieht das alles etwas schrumpelig aus, nicht erschrecken, das gehört so. Weiter fortfahren, bis alle 5 Schichten aufgeklebt sind. Eventuell dazwischen etwas antrocknen lassen.

Nun muss der Topf sehr lange trocknen. Dabei zieht sich das Papier zusammen und spannt, so dass man prima drauf trommeln kann. Anschließend kann der Topf beliebig dekoriert werden. Höchstwahrscheinlich werden die Kinder den Topf noch feucht mit nach Hause nehmen müssen und dort verzieren.

Am besten die Kinder gleich darauf hinweisen, dass sie ihr Instrument erst am nächsten Tag einweihen können.

Auf der Trommel kann man prima mit den Händen spielen. Wer möchte, kann sich aber auch Klöppel basteln. Einfach einen kleinen Stock nehmen, etwas Watte zusammenknautschen und auf den Stock stecken, aus Stoff einen Kreis ausschneiden, über die Watte legen und zusammenbinden. Fertig!



## Tambourin

- Pappteller
- Krepppapier
- Locher
- Schellen oder Kronkorken
- Farben (z.B. Plakafarben, Wachsmalstifte)
- Faden
- Tacker

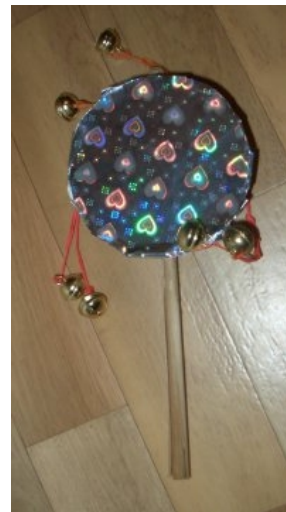


Zuerst werden in den Rand des Tellers mit dem Locher so viele Löcher eingestanz, wie Schellen daran gehängt werden sollen. Nun wird die Unterseite des Tellers beliebig mit Farben oder auch Servietten verziert (sollte kein Serviettenkleber mehr da sein, einfach bei den Trommelbauern vorbeischaun und etwas Tapetenkleister klauen, damit funktioniert's nämlich auch). Nach dem Trocknen Faden durch die Löcher ziehen und Schellen damit befestigen. Aus Krepppapier Streifen schneiden und diese mit dem Tacker befestigen. Fertig ist das Tambourin!  
Oder Kronkorken paarweise außen dran binden. Das klappt auch.



## Handdrehtrommel

- Käseschachtel
- Ästchen Länge ca. 20 cm, Dicke ca. 1-1,5 cm
- Holzperlen
- Faden
- Kleber / Heißkleber
- Tonkarton
- Nadel (bitte mitbringen)
- spitze Schere
- evtl. Farben



Aus einer Käseschachtel mit Deckel und Boden können zwei Trommeln gebastelt werden!

Aus dem Tonkarton zwei Kreise mit dem Durchmesser der Käseschachtel ausschneiden. Außerdem einen Streifen mit der Höhe der Schachtel als Breite und dem Umfang als Länge. Einen Kreis auf den Boden der Schachtel kleben, den Streifen um den Rand.

Mit einer spitzen Schere ein Loch in den Seitenrand der Schachtel bohren, so dass das Ästchen hineingesteckt werden kann. Dieses so weit hineinstecken, dass es den Rand der Schachtel berührt. Dort mit Heißkleber fixieren, ebenso am Loch.

Zwei Fäden zuschneiden (Länge ca. Durchmesser der Schachtel). Einen Faden in die Nadel einfädeln und das Ende verknoten. Seitlich von innen durch die Wand der Schachtel stechen und durchziehen. Den Knoten mit Heißkleber fixieren. An das Ende des Fadens eine bunte Perle knoten (der Faden sollte so lang sein, dass die Perle auf die Mitte der Schachtel gelegt werden kann. Dasselbe mit dem zweiten Faden auf der anderen Seite der Schachtel durchführen. Nun noch den Deckel aufkleben und beliebig verzieren.

Wenn nun die Trommel mit der Hand am Stöckchen hin und her gedreht wird, gibt es ein tolles Klappergeräusch.



## Regenmacher

- Papierrollen (Küchentücher, Chips)
- Nägel (Länge etwas kürzer als der Durchmesser der Papierrollen)
- Linsen, Mais, Bohnen, Erbsen, Reis
- Stoff, Krepppapier, Farben zum Verzieren
- Karton für Deckel und Boden
- Schere
- Tesafilm

Spiralförmig werden die Nägel in die Papierrollen im Abstand von ca. 1,5 cm hineingeklopft oder gedrückt. Für die Küchenrolle hier wurden 78 Nägel verwendet. Am besten lassen sich die Nägel in die Klebenähte der Rollen hineindrücken. Nun werden aus Karton zwei Kreise mit dem Durchmesser der Rolle ausgeschnitten. Ein Kreis wird als Boden auf die Rolle geklebt (ggf. mit Tesafilm oder Paketband fixieren). Nun werden Linsen, Mais, Bohnen etc. eingefüllt (hier wurden 50 g Linsen verwendet). Den Deckel aufkleben und nach Belieben mit Stoff, Papier, Servietten, Farben etc. verzieren.

Wird der Regenmacher nun langsam gedreht, hört es sich an, als würde es regnen.



## Kronkorkenrassel

- Kronkorken
- Draht
- Astgabeln (Länge ca. 20 cm, Dicke ca. 1-1,5 cm)
- Hammer
- Nagel

Die Kronkorken mit der offenen Seite nach unten auf eine Unterlage legen und den Nagel in der Mitte platzieren. Feste mit dem Hammer draufhauen, so dass der Kronkorken ein Loch bekommt, die Finger sollten dabei heil bleiben.

Nun beliebig viele Kronkorken auf ein Stück Draht auffädeln (ausprobieren, wie der Klang am schönsten ist) und die Drahtenden um die Enden der Astgabeln wickeln. Fertig ist eine lustige Rassel.



## Klorollenrasseln

- Klorollen
- Linsen, Mais, Bohnen, Erbsen, Reis
- Stoff, Krepppapier, Farben zum Verzieren
- Karton für Deckel
- Schere
- Tesafilm

Diese Rasseln sind ganz einfach herzustellen und machen jede Menge Spaß. Aus Karton zwei Kreise mit dem Durchmesser der Klorollen ausschneiden. Einen Kreis als Boden aufkleben, beliebiges Füllmaterial wie Linsen, Mais etc. hineingeben und den Deckel aufkleben. Je nach Menge und Material lassen sich ganz unterschiedliche Rasselgeräusche erzeugen. Nun kann die Rassel ganz nach Belieben verziert werden.



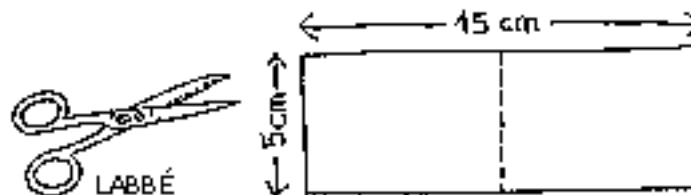
## Kastagnetten

Olé, hier kommt Stimmung auf!! Diese Kastagnetten sind nicht aus Spanien, aber sie klappern mindestens genauso gut wie echte.

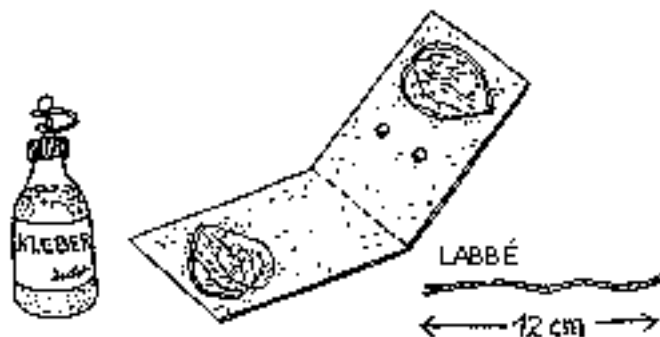
Du brauchst: zwei halbe Walnussschalen, Pappe, Schere, Wollfaden, Klebstoff



Schneide aus der Pappe einen Streifen mit den Maßen 15 x 5 cm. Knicke den Streifen in der Mitte.



Klebe die halben Nussschalen auf die Pappe. Steche in die eine Hälfte der Pappe 2 Löcher für die Fingerschleufe.



Ziehe den Faden durch die Löcher, verknote sie zu einer Schleufe und stecke den Finger hindurch.

Klapperdiklapp!

